

20. *Holothuria Koellikeri* n. sp.²⁾

20 kleine Tentakel. Füsschen ziemlich gleichmässig über den ganzen Körper vertheilt.

Farbe hellbräunlich mit verwaschenen grossen braunen Flecken (in Spiritus). Länge 10 Cm.

Samoa-Inseln (GRÄFFE). Ein Exemplar im Museum Godeffroy.

Basis der Geschlechtstheile vom Wassergefässring etwa 1 Cm. weit entfernt; die Follikel³⁾ bilden einen sehr dicken Büschel. Sie sind sehr kurz, nur 1 bis 1,3 Cm. lang, sehr dick und hängen zu 2 oder 3 an einem kurzen dünnen Stiel. Ein einziger kleiner halbfreier Steincanal mit birnförmiger Madreporenplatte, eine Polische Blase. Am Grunde der Lungen einige wenige kurze und dicke CUVIER'sche Schläuche, ausserdem sehr viel dünnere und längere an den Nebenästen beider Lungen bis hoch hinauf.

Kalkkörper⁴⁾ wie bei *Holothuria similis* und *tenuissima*, Stützstäbe in den Füsschen. Endscheiben der Rückenfüsschen etwas kleiner, als die der Bauchfüsschen.

2) Siehe Tab. XXX. f. 25. Tab. XXXV. f. 7.

3) Siehe Tab. XXXV. f. 7.

4) Siehe Tab. XXX. f. 25.

Taf. XXX.

Kalkkörper der Aspidochiroten.

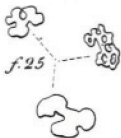


Fig. 25. *Holothuria Köllikeri* SEMPER.

Taf. XXXV.



Fig. 7. Geschlechtsfollikel von *Holothuria Kollikeri* S.